

Künstliche Hohlräume: 1 = Hashiriyuhöhle, 2 = Taya-Grotte, 3 = Senda Yakura.
Es bedeuten: **z:** zahlreiche Individuen sind anzutreffen
w: wenige Individuen wurden angetroffen
o: nicht nachgewiesen bzw. aufgefunden

L'auteur a examiné la faune des grottes artificielles des préfectures de Kanagawa et de Shizuoka. Bien que les grottes artificielles ne soient pas l'objet de la spéléologie, l'auteur croit que l'étude des animaux dans les grottes artificielles peut contribuer à l'étude de la biospéléologie. Mais la faune dans ces trois grottes artificielles de Kanagawa et de Shizuoka est très pauvre.

Internationale Speläologie

Die Internationale Union für Speläologie hat ein Dokument ausgearbeitet, das unter dem Titel „Grundsätze und Empfehlungen für die Veranstalter internationaler speläologischer Kongresse, Symposien und Zusammenkünfte“¹ alle Maßnahmen zusammenfaßt, die zu einem reibungslosen und zufriedenstellenden Ablauf dieser Veranstaltungen notwendig sind. Dieses Dokument ist in deutscher, französischer und englischer Sprache vervielfältigt worden. Exemplare wurden allen Mitgliedern des Büros der IUS, allen Leitern von Kommissionen und Subkommissionen und den Delegierten der einzelnen Mitgliedsländer bei der IUS zur Verfügung gestellt.

Weitere Exemplare können im Bedarfsfall beim Generalsekretariat der IUS in Wien bezogen werden.

KURZBERICHTE

VERANSTALTUNGEN

Wissenschaftliche Konferenz in Dedinky (Slowakei)

Anlässlich des 100. Jahrestages der Entdeckung der Dobschauer Eishöhle (Dobsinska ľadova jaskyna) wurde in Dedinky eine von der Verwaltung der slowakischen Schauhöhlen und vom Staatsamt für Denkmalpflege und Naturschutz beim Kulturministerium der Slowakei gemeinsam veranstaltete wissenschaftliche Konferenz abgehalten. An den Beratungen und Exkursionen, die in der Zeit vom 9. bis 12. Juni 1970 stattfanden, nahmen Speläologen aus der Tschechoslowakei, aus Bulgarien, der Bundesrepublik Deutschland, Jugoslawien, Österreich, Polen, der Schweiz und Ungarn teil.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Probleme des Mikroklimas der Eishöhlen, besonders aber die Fragen der Eiserhaltung und des Eishaushaltes in den als Schauhöhlen ausgebauten Objekten mit perennierendem Höhleneis. Eine Reihe von Vorträgen war den speziellen Problemen der Dobschauer Eishöhle gewidmet, die eine jährliche Besucherzahl von mehr als 100.000 Personen aufweist. Eine im Verlaufe der Konferenz gebildete internationale Kommission beschloß eine Empfehlung für weitere Studien und Untersuchungen in

¹ „Règles et recommandations à l'usage des organisateurs des Congrès internationaux et des Réunions internationales de Spéléologie.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [021](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Internationale Speläologie 142](#)